

Bericht Berufsbildungsfonds Raum- und Bauplanung für das Jahr 2024

Ausgangslage

Am 20. Dezember 2022 erklärte der Bundesrat die Allgemeinverbindlichkeit des Reglements über den Berufsbildungsfonds Raum- und Bauplanung per 01. März 2023.

Organisation

Plavenir mandatierte den Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) mit dem Einholen der Deklarationen und dem Inkasso der Berufsbildungsfondsbeiträge.

Fondsbeiträge und Mittelverwendung

Die erhobenen Fondsbeiträge 2024 belaufen sich auf den Betrag von CHF 1'910'497.00.

Die Mittel wurden wie folgt verwendet (Art. 7, Abs. 1, Reglement Berufsbildungsfonds):

- CHF 365'464.60 für die Totalrevision der beruflichen Grundbildung (Erarbeitung von Umsetzungsdokumenten je Lernort und Fachrichtung mit entsprechenden Arbeitsgruppen).
 - CHF 24'241.48 für die Kommunikation mit den Verbundpartnern (Ausbildungsbetriebe, üK-Organisationen sowie den Trägerverbänden von Plavenir.
 - CHF 16'251.78 für die Qualitätssicherungsarbeit der Kommission B&Q.
 - CHF 357'516.70 für die üK-Organisationen (Koordination sowie Vergünstigung der üK-Kurskosten für Ausbildungsbetriebe)
 - CHF 68'488.44 für Berufsmessen (Koordination regionale Berufsmessen, Supportleistungen Plavenir, Unterhalt Homepage www.zeichnerberuf.ch).
 - CHF 391'446.16 für den Aufbau und den Betrieb des Berufsbildungsfonds mit Fondskommission, Geschäftsstelle, Informatik- und Kommunikationskosten.
- Die Gesamtkosten sind absolut und in Relation zum Gesamtaufwand von Plavenir gesunken. Dennoch übersteigen sie die vom SBFV vorgegebene Richtgrösse. Mit laufenden Effizienzsteigerungen im Bereich Deklaration und Inkasso werden abnehmende Verwaltungskosten erwartet.

Das Fondskapital beträgt per Ende 2024 CHF 1'434'368.14. Dieses ist für zweckkonforme Aufwendungen in Folgejahren reserviert.

Bern, 4. Juni 2025